

Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/128/2022

Mittelbereitstellung für IP-Nr. 541.858 "Geh-/Radweg Zentralfriedhof"

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	19.07.2022	Ö	Gutachten	
Haupt-, Finanz- und Personalaus-schuss	20.07.2022	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

08. Juli 2022, gez. Beugel
Unterschrift Referat II

I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Auszahlungen um

			310.000 € für
IP-Nr. 541.858 Geh-/Radweg Zentralfriedhof	Kostenstelle 660090 Allg. KST Amt 66 (Tief- bauamt)	Produkt 54110010 Gemeindestraßen	Sachkonto 048002 Zugänge Straßennetz mit Wegen und Plätzen

Die Deckung erfolgt durch Einsparung

			310.000 € bei
IP-Nr. 541.848 Gehweg Franzosenweg, Erneuerung	Kostenstelle 660090 Allg. KST Amt 66 (Tief- bauamt)	Produkt 54110010 Gemeindestraßen	Sachkonto 048002 Zugänge Straßennetz mit Wegen und Plätzen

II. Begründung

1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung	-- €
Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	450.000 €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	20.000 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	0 €
Summe der bereits vorhandenen Mittel	470.000 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)	780.000 €

Die Mittel werden benötigt auf Dauer
 einmalig für die Auftragsvergabe
der Straßenbauarbeiten im Juli 2022

Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung €
 Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis €
 Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet (Sonderprojekt).

2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Vergabe der Straßenbauarbeiten für den Ausbau des Geh- und Radweges nördlich des Zentralfriedhofs

3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Umschichtung von Finanzmitteln von der IP-Nr. 541. 848 auf die IP-Nr. 541.858 innerhalb des Investitionshaushaltes von Amt 66 in Höhe von 310.000 €

Die Entwurfsplanung für den Umbau des Geh- und Radweges nördlich des Zentralfriedhofs zwischen Äußerer Brucker Straße und bis östlich der Michael-Vogel-Straße wurde im BWA am 10.05.2022 beschlossen (Vorlage 66/119/2022). Auf einen zusätzlichen Finanzmittelbedarf wurde hingewiesen. Die Baudurchführung ist für Sommer/Herbst 2022 vorgesehen.

Der auf dem Ausschreibungsergebnis basierende zusätzliche Finanzierungsbedarf ergibt sich aufgrund von aufwändigen Wurzelschutzmaßnahmen bei bestehenden Bäumen am westl. Bauende, Anpassungsmaßnahmen an Böschungen und Stellplätzen an der Michael-Vogel-Straße, speziellen Trenn- und Leitsteinen zwischen Rad- und Gehweg sowie insbesondere auch aufgrund der aktuellen Baupreisentwicklung.

Zur Deckung werden in 2022 nicht benötigte Investitionsmittel der IP Nr. 541.848 „Gehweg Franzosenweg“ herangezogen. Die bisherige Planung der GW Verbreiterung Franzosenweg konnte mit dem OBR/Anlieger*innen bislang noch nicht bis zu einem konsensfähigen Vorentwurf abgestimmt werden. Im Rahmen der notwendigen Projekt Priorisierung wurde die Umsetzung in 2022 für ausgeschlossen und für 2023 als unwahrscheinlich eingestuft. Insofern können diese Invest.-Mittel für andere dringende Projekt eingesetzt werden.

Die notwendigen Finanzmittel für das Projekt „Gehweg Franzosenweg werden entsprechend dem Planungsfortschritt zum jeweiligen Haushalt erneut angemeldet.

4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Beschluss des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses zur Umschichtung der Finanzmittel

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang